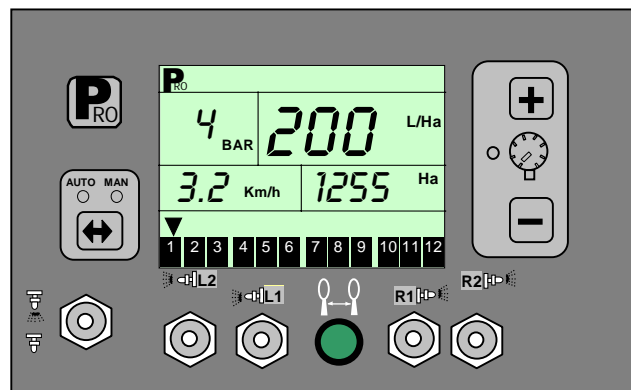


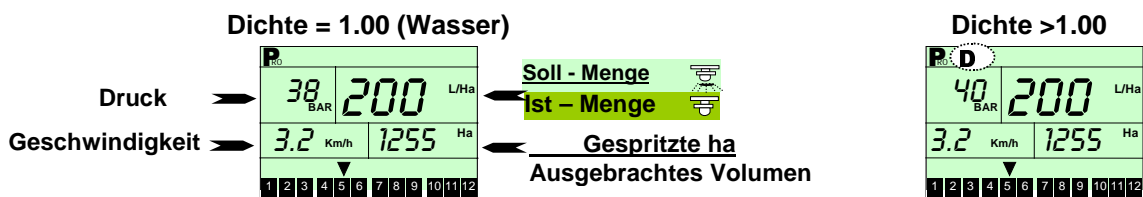
TeeJet® 844-AB

Gebälse – Spritz – Computer.



- Seite 2: • Display – Anzeige
• Sonderfunktionen
- Seite 3: • Einschalten/ - Ausschalten
• Übersicht über Programmier – und Bedienungsprogramm
- Seite 4,5: System – Programmierung
- Seite 6 : Autokalibrierung der Teilbreitendruckflussmenge
- Seite 7: Kalibrationsmodus der Sensoren
- Seite 9: Anwenderprogrammierung
- Seite 10: Programmierung und Auswahl von bis zu
6 – Baumreihenabständen
- Seite 11: Alarmsignale
- Seite 12: Übersicht d. Vorprogrammierten Einstellungen
- Seite 13,14: Informationen für den OEM


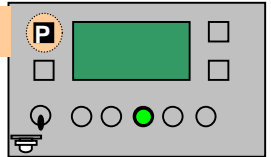
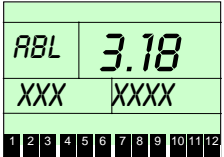

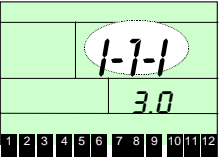

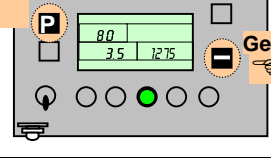

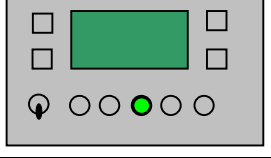

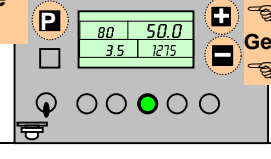

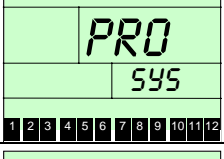
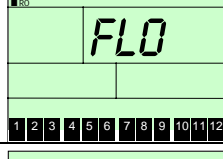

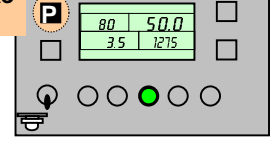
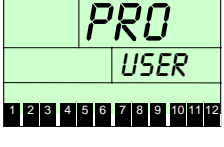
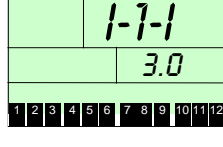
Arbeits – Display – Anzeige.







Spezial Funktionen

<p>6 Baumreihen Abstands – Vorwahl</p> <p>Änderungen beim Betrieb</p>	
<p>Spezifisches Gewicht (Dichte)</p>	<p>Bei Tankmischungen mit abweichendem spezifischem Gewicht von 1.00 (1.00 = Wasser), berechnet der 844 AB <u>entsprechend der Sollmenge</u> das Verhältnis von Druck - und Fahrgeschwindigkeit.</p> <p>Drücke bei den Schritten 1, 2, 3 oder 4 in der Anwenderprogrammierung um eine Änderung des spezifischen Gewichts vorzunehmen, siehe Schritt 10 in der System - Programmierung.</p>
<p>Simulierte Fahrgeschwindigkeit</p> <p>Ermöglicht das Spritzgerät im "Stand" zu Testen !!</p>	<p>Die simulierte Geschwindigkeit ermöglicht das Spritzen ohne Fahrt der Spritze (siehe Schritt 5 in "System Programmierung", Programmierung für 2 Fahrgeschwindigkeiten); Zur Aktivierung der Simulierten Geschwindigkeit und Durchführung eines Spritztest 's, darf der Geschwindigkeitssensor nicht aktiviert sein, den Hauptschalter EIN und gleichzeitiges Drücken der und Tasten (für langsame Fahrt) oder und Tasten (für schnelle Fahrt) - benutze die gleichen Aktionen um zwischen den Geschwindigkeiten zu wechseln.</p> <p>NOTE: Die simulierte Geschwindigkeit wird automatisch abgebrochen wenn der Geschwindigkeitssensor Fahrimpulse erhält (wenn der Traktor anfährt)</p>
<p>Anzeige für </p> <p>Erhöhung oder Senkung der Sollmenge in 10% Schritten</p> <p>Änderungen beim Betrieb</p>	<p>Schnelle Änderung der Applikationsmenge (Sollmenge) im Betrieb; während des Spritzens(Auto), jedes Drücken der oder der Taste erhöht oder senkt die Sollmenge um je 10%; gleichzeitiges Drücken der und Tasten bewirkt eine Zurücksetzung auf die Sollmenge.</p>
<p>Automatische Abschaltung</p>	<p>Bei normalem Betriebszustand und Hauptschalter AUS, wird der Computer nach 10 min automatisch abgeschaltet wenn keine Taste betätigt wird. Dieser Modus verhindert ein unnötiges entladen der Batterie.</p>




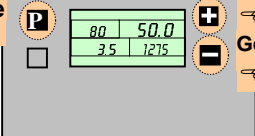
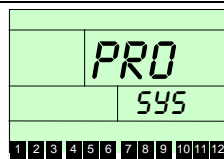
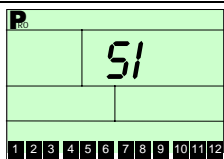
Programmierungs – und Bedienungs – Modus: Übersicht der Zugänge

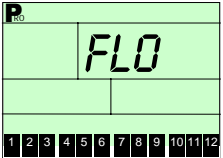
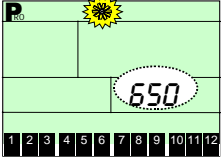

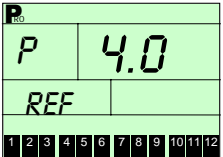
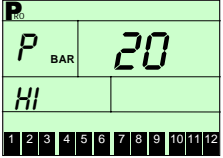
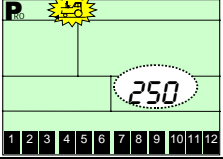

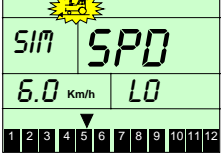

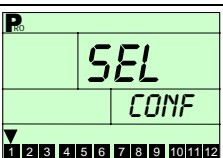


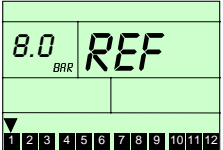
Modus	Befehlsausführung + Aktionen	Zwischenanzeige	Endanzeige
- EIN - Schalten Hauptschalter AUS	Drücke  	Software Version →  Serien NR. → 	
- AUS - Schalten Hauptschalter AUS	Drücke   Gedrückt halten 		
System Pro - Gramm Hauptschalter AUS	Drücke   Gedrückt halten 		
Anwender Programm Hauptschalter AUS	Drücke  		



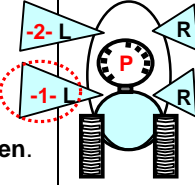


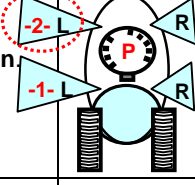

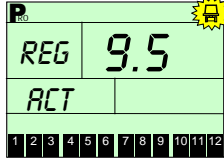


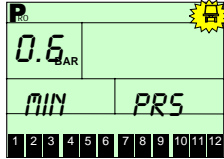
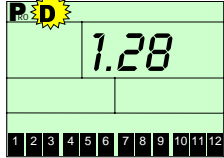
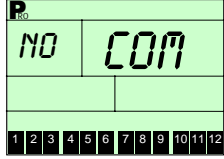
Im Programmiermodus können nachfolgende generelle Einstellungsvorgenenommen werden:

- Durch das Programm blättern; um einen Programmierschritt überschlagen: Drücke 
- Um einen Programmierschritt den gewünschten Parametern anzupassen: Drücke  / .
- Um eine Programmierung jederzeit zu verlassen, bei jedem Programmschritt: Halte die  Taste gedrückt für mindestens 3 Sekunden.

System Programmierung

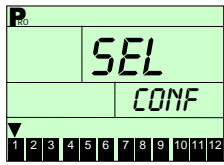
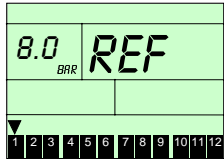
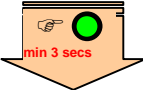
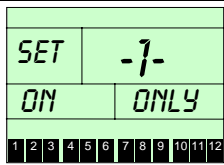
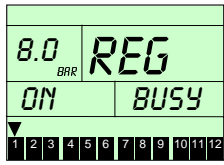
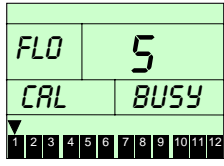
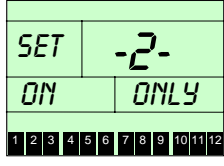

Zugangs-Modus	Befehlsausführung + Aktionen	Zwischenanzeige	Endanzeige
Hauptschalter aus 	<p>Drücke 2x   Gedrückt halten</p> <p>2  1</p> <p>Anmerkung: Tasten immer gleichzeitig betätigen/entlasten; Betätigung der + oder - Taste mit Verzögerung bewirkt eine Veränderung des Befehls entsprechend Schritt 1.a !!!</p>		

Schritt -NR. -Parameter	Anzeigen - Display	Beschreibung	Bemerkung
1.a Sensor Type Option		AUSWAHL des installierten Sensors; mögliche Optionen: Durchflussmesser - (FLO) oder Drucksensor (PRS) Standardwert: FLO (Durchflussmesser) Anmerkung: Wähle PRS wenn im System ein Drucksensor eingesetzt wird.	
1.b Durchflussmesser Impulse/liter		a. Programmiert die Anzahl d. Impulse/ltr.; Drücke  Taste um den Dezimalpunkt zu löschen oder aufzurufen (wenn benötigt) b. Durch gleichzeitiges Drücken von + und - startet eine automatische Kalibration des Durchflussmessers; siehe automatische Durchflussmesser - Kalibration auf Seite 6. Standardwert: 650	Diese Anzeige erfolgt nur wenn "FLO" in Schritt 1.a ausgewählt
2. Kalibration Drucksensor Signal bei 0,0 bar		a. Eingabe, des Drucksensorausgangssignals in mA, bei "0" bar Druck "Prüfen"; Standard Drucksensoren haben 4 -20 mA Bandbreite, 4.0mA entspricht dabei dem Minimaldruck (0 bar), 20mA entspricht dabei dem Maximumdruck. Standardwert: 4.0 (mA) b. Durch gleichzeitiges Drücken von + und - startet eine automatische Drucksensor - Kalibration – siehe auch Drucksensorkalibration auf Seite 6.	
3. Maximaler Druck des Drucksensor		Eingabe des Drucksensormaximalwertes - dieser Wert ist im allgemeinen auf dem Gehäuse des Drucksensors angegeben. Standardwert: 20 Bar Anmerkung: Auf "0" wenn kein Drucksensor eingesetzt wird	
4. Geschwindigkeits - Sensor Impulse		a. Eingabe der Impulse per 100 m ; mit  Taste wählen zwischen Radsensor und Radarsensor. Standardwert: 250 b. Gleichzeitiges Drücken von + und - startet die automatische Geschwindigkeitskalibration; siehe Kalibration auf Seite 6	
5. Simulierte Fahrgeschwindigkeit		Zwei simulierte Geschwindigkeiten sind programmierbar: ein niedriger und ein hoher Wert. Standardwert : Niedrig 6 km/h Hoch 9 km/h) Anmerkung: Drücke  für Wechsel zw. HOCH + NIEDRIG	
6. Sektionen Durchfluss - Kalibration.		Auswahl der Konfiguration, welche Kalibriert werden soll. Drücke + und - für Auswahl, und  zur Eingabe Kalibration Anmerkung: Drücke  um zwischen den zwei Werten zu Wechseln;	
7.a Referenz-Druck		Festlegen des gewünschten Referenzdruckes für die ausgewählte Konfiguration. Standardwert: 8.0 bar	

<p>7.b Totale Menge Ebene 1 @ Referenz-Druck</p> <p>(Eine der unteren Sektionen)</p>		<p>Eingabe der totalen Durchfl.-Menge auf der Ebene 1 = Durchfl.- Menge <u>aller</u> Düsen <u>einer</u> Sektion (links o.rechts; ausgehend davon <u>das beide</u> Sektionen symmetrisch sind); Die Durchflussmenge muss entsprechend dem Referenzdruck (8 bar) berechnet sein.</p> <p>Drücke die  Taste um zum nächsten Wert zu kommen. Anmerkung: Autokalibration siehe Extraseite.</p>	
<p>7.c Totale Menge Ebene 2 @ Referenz-Druck</p> <p>(Eine der oberen Sektionen)</p>		<p>Eingabe der totalen Durchfl.-Menge auf der Ebenen 2 = Durchfl.- Menge <u>aller</u> Düsen einer Sektion (links o.rechts; ausgehend davon <u>das beide</u> Sektionen symmetrisch sind); Die Durchflussmenge muss entsprechend dem Referenzdruck (8 bar) berechnet sein .</p> <p>Drücke  um zur Konfigurationswahl zurückzukehren</p> <p>Anmerkung: Autokalibration siehe Extraseite</p>	<p>Nur bei 4 Sektionen zutreffend</p> 
<p>8. Regler Konstante</p> 		<p>Die erste Ziffer (links) bestimmt die Grobregelung. Die zweite Ziffer (rechts) bestimmt die Feinregelung; "0" meint langsam Regelung , 9 meint schnelle Regelung; Standardwert: 9.5 (empfohlen für By-pass Betrieb)</p> <p>Grobe Einstellung   Feine Einstellung</p> <p>Anmerkung: 3.0 wird empfohlen für Drosselregelungsbetrieb</p>	
<p>9. Einstellung des Minimal- Druckes</p>		<p>Einstellung des minimal Druckes in der Spritzleitung : Bei eingeschaltetem Hauptschalter (Spritzen) wird der Computer nicht unter den eingestellten Minimaldruck gehen (wenn die Fahrgeschwindigkeit extrem absinkt) und dadurch die Tropfengröße zu gross wird.</p> <p>Standardwert: 0,6 bar</p>	
<p>10. Dichte</p>		<p>Eingabe des spezifischen Gewichts der verwendeten Flüssigkeit; siehe "Spezialfunktionen" auf Seite 2 für weitere Info's für die Programmierung eines anderen spezifischen Gewichts als 1.00 für Wasser</p> <p>Standardwert: 1.28</p> <p>Anmerkung: 1.00 ist das spezifische Gewicht von Wasser und 1.00 ist der Referenzwert für die automatischen Berechnungen solange nicht "D" aufgerufen ist.!!!</p>	
<p>11. Kommuni- kation</p>		<p>Wenn das optionale Kommunikationmodul installiert ist , wähle eine der nachfolgenden Möglichkeiten.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Cnt Prt (Lohnunternehmer Drucker) • Usr Prt (Anwender Drucker) • GPS (Global Positioning System) • PC (Personal Computer Anschluss) <p>Standardwert: no com</p>	

Durchfluss-Autokalibration der Sektionen(System- o. Anwender-Programm)

Anmerkung: Autokalibration arbeitet nur wenn Druck/ – und Durchfluss – Sensoren installiert und kalibriert sind!!!!

Schritt NR. - Parameter	Anzeige	Beschreibung	Eigene Werte
1. Durchfluss-Kalibration der Sektionen (nur in der System - Programmierung)		Wähle die Konfiguration aus, die Kalibriert werden sollen. Drücke + und - zur Auswahl, und ↔ zum Starten der Kalibrierung. Anmerkung: Drücke ↔ Taste für Wechsel zwischen den zwei Werten;	
2. Referenz- Druck (nur in der System Programmierung)		Eingabe des benötigten Referenzdruckes für die ausgewählte Sektion. Standardwert : 8.0 bar	
3. Start der Autokalibration			
4. Sektionen in Startposition bringen.		Computer wartet in Startposition bis Hauptschalter und Sektionsschalter 1 & 2 EIN – geschaltet werden (nur Höhenebene 1)	
5. Einstellung des Referenz-Druckes		Eingabe des benötigten Referenzdruckes für die ausgewählten Konfigurationen.	
6. Autokalibration		Computer führt Durchflussmessung (10 Sek.) durch.	
7. Sektionen in Startposition		Computer in Startposition bis Hauptschalter und Sektionsschalter 3 & 4 EIN – geschaltet sind (nur Ebene 2) Schritte 4, 5, 6 wiederholen für jede Ebene des Spritzgerätes.	
8. Totale Durchfl. – Menge Sektion 1 @ Referenz-Druck		Anzeige der Durchflussmenge bei Referenzdruck. Zurück zum System – oder Anwender - Modus.	

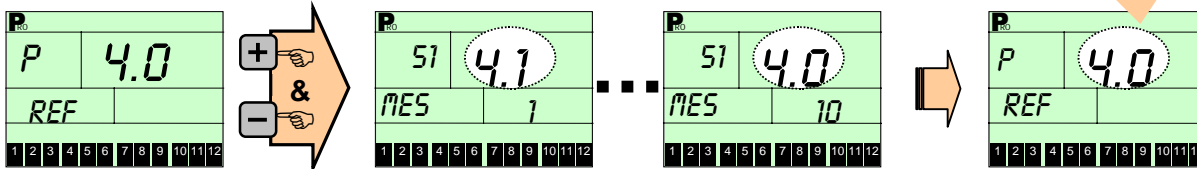
Automatische Kalibrierung - Drucksensor

1. Niedrigdruck - (drucklos) Kalibrierung:

Die Niedrigdruck – Referenznummer (drucklos) zeigt den Strom in **mA** an, der vom Drucksensor im drucklosem Zustand (**0.0 bar /Prüfen!!!**) im System gemessen wird. Vor dem Start der Kalibrierung unbedingt sicherstellen das kein Druck im System vorhanden ist.(Pumpe AUS, u.s.w.)

In der Systemprogrammierung - Schritt 3, gleichzeitiges Drücken der **+** und **-** Tasten erlaubt den Zugang zum Kalibrationsanzeige; der Computer misst 10 Sek. den erzeugten Strom des Drucksensor und am Ende der Messung wird der Durchschnittswert angezeigt.

Niederdruck – Referenz - NR. (mA)

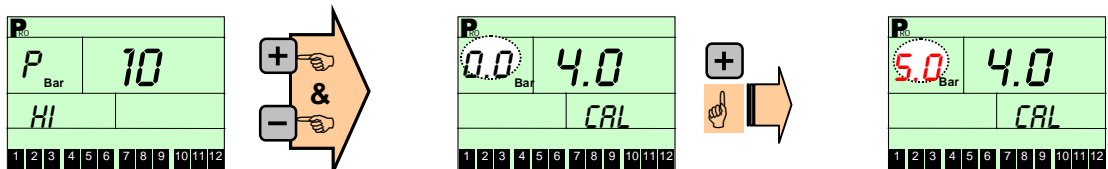


Die Niedrigdruck – Referenznr. muss 4 mA betragen; wird ein höherer Wert (z.B. 5.7 oder 6.8) angezeigt, befindet sich noch Druck im System “Prüfen”!!); ist der Wert kleiner als 4 mA oder 0, ist der Drucksensor defekt oder es besteht ein Kabelbruch/ Kontaktprobleme, etc.

2. Druckabfall - Kompensation:

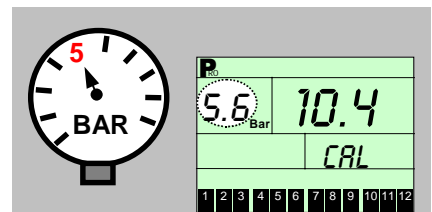
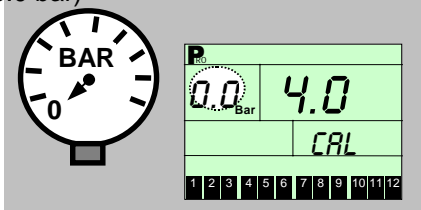
Das nachfolgende Verfahren ermöglicht die Druckanzeige des Computers anzugleichen an die Anzeige des manuellen Manometers. Das Manometer sollte in direkter Nähe zu den Düsen installiert sein.

2-1. Zugang zur Kalibrationanzeige und Auswahl des Referenzdruckes : Der Hauptschalter muss AUS und das Spritzsystem ist drucklos; Computer in Systemprogrammierung – Schritt 4, gleichzeitiges Drücken der **+** und **-** Tasten ermöglicht Zugang zur Kalibrationsanzeige : Computer zeigt den gemessenen Strom (4 mA) auf der rechten Seite und den Referenzdruck (0 bar) auf linken Seite an. Benutze die **+** / **-** Tasten um einen anderen Referenzdruck. Für die Kalibration einzustellen. (z.B. 5 bar)



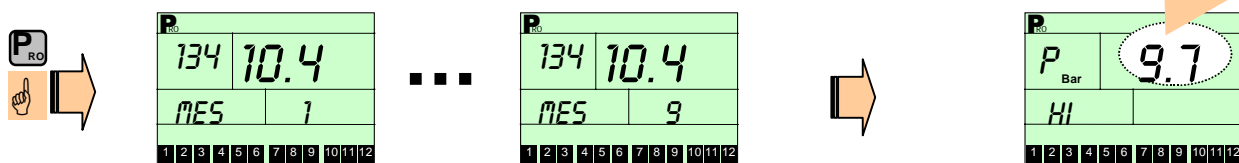
2-2. Einstellen der Maschine für die Kalibration: Den Hauptschalter **EIN** und manuell den Druck im Spritzsystem erhöhen bis die Manometeranzeige dem Referenzdruck entspricht, wie bei Schritt 2-1 vor-programmiert (5.0 bar)

Hauptschalter EIN



2-3. Auto – Kalibration: Drücken der **P_{RO}** Taste startet die automatische Kalibration; nach 10 Messungen des erzeugten Stromes (mA) des Drucksensors, zeigt der Computer den neuen höheren Wert an – nach dieser Kalibration zeigt die Druckanzeige des Computer den gleichen Wert wie das manuelle Manometer an.

Der neue höhere Wert NR. (bar)



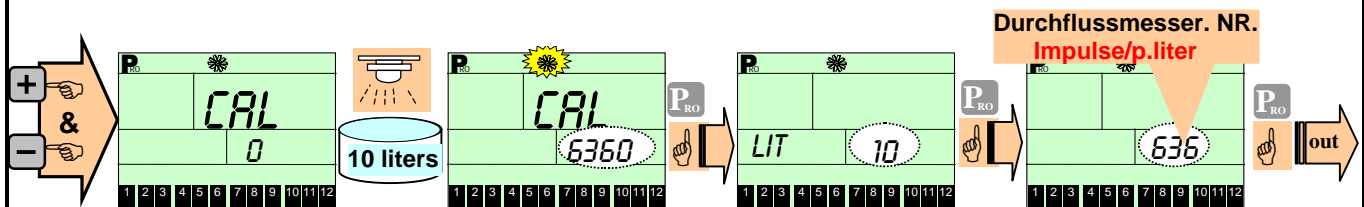
Automatische Kalibrierung des Durchflussmessers

Die Kalibrierung basiert auf Zählung der Impulse des Durchflussmessers bei Ausbringung einer bekannten Menge

Systemprogrammierung – Schritt 2 und gleichzeitiges Drücken der + und – Tasten startet die Kalibration.

Spritze starten (Hauptschalter EIN): Der Computer zeigt die empfangenen Impulse des Durchflussmessers an;

Spritze stoppen wenn die gewünschte Flüssigkeitsmenge ausgebracht ist und die **P_{RO}** Taste drücken; stelle die gespritzte Litermenge ein und drücke **P_{RO}** Taste: Der Computer zeigt die **Durchflussmesser - NR.** Drücke die **P_{RO}** Taste nochmals um den Wert zu bestätigen.



Eine Anzeige des kalibrierten Wertes mit Dezimalpunkt erfolgt durch drücken der **↔** Taste

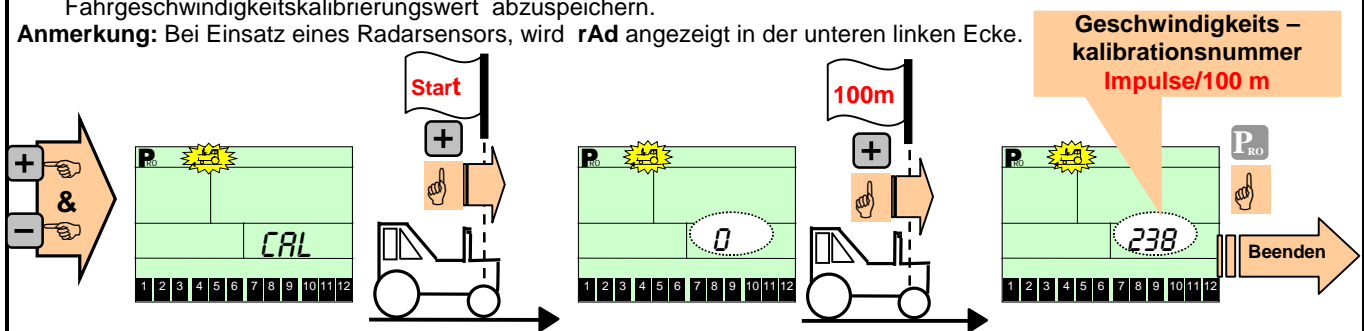
Anmerkung: Eine absolut genaue Kalibration kann nur dann erreicht werden, wenn eine grosse Flüssigkeitsmenge (voller Tank) für die Kalibration ausgebracht wird.

Automatische Kalibrierung des Geschwindigkeitssensors

Die Kalibrierung basiert auf der Zählung der Impulse des Geschwindigkeitssensors bei Überfahrt von 100 m Wegstrecken (auf dem Feld exakt vermessen und markieren)

1. Die Spritze vor der Startmarkierung positionieren ; **System Programmierung/Schritt 5 wählen; (250 Impulse werden angezeigt) dann gleichzeitig die + und – Tasten drücken um die Fahrgeschwindigkeitskalibrierung zu starten.**
2. Traktor starten und die **+** Taste exakt dann drücken wenn die 100m Startmarkierung überfahren wird; der Computer zählt nun die Impulse des Geschwindigkeitssensors beim überfahren der 100m Strecke.
3. Die **+** Taste exakt dann drücken wenn die 100 m Endmarkierung überfahren wird; der Computer zeigt dann die Fahrgeschwindigkeitskalibrierungsnummer auf den Display ; drücke die **P_{RO}** Taste um den ermittelten Fahrgeschwindigkeitskalibrierungswert abzuspeichern.


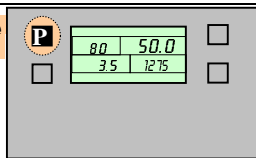
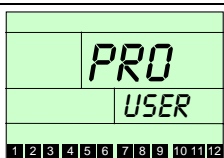
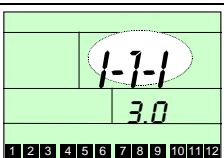
Anmerkung: Bei Einsatz eines Radarsensors, wird **rAd** angezeigt in der unteren linken Ecke.


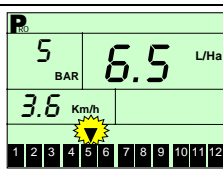

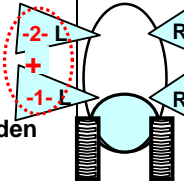
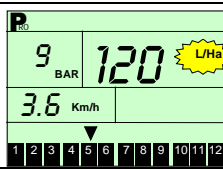

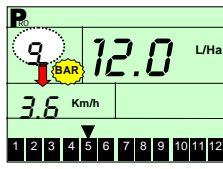

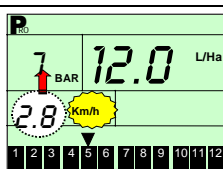



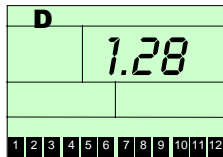



Anmerkung 1: Wenn die automatische Kalibrierung aktiviert ist , kann keine weitere Funktion des 844-E ausgeführt werden, bis auf den Empfang der Impulse des Geschwindigkeitssensors.

Anmerkung 2: Die Geschwindigkeitssensorkalibrierung muss beim Wechseln der Räder oder Änderungen des Reifenluftdruckes wiederholt werden.

Anwender - Programmierung

Progr.Wahl	Befehlausführung	Zwischenanzeige	Endanzeige
Anwender-Programm Haupt-schalter AUS 			

Parameter	Anzeige	Beschreibung	An - merkung
1. Aufwand – Mengen @ Referenzdruck. Vorprogrammierung 		<p>Pfeil blinkt: Drücke + und - Tasten, und wähle eine der vorprogrammierten Aufwandmengen aus. Siehe die Schritte 6 und 7 in der System - Programmierung</p> <p>Anmerkung 1: Zugang zur Autokalibration der Vorwahl, den grünen Knopf drücken für min. 3 Sek. bitte extra Seite Autokalibration beachten.</p> <p>Drücke  für Spritzen mit oder ohne "D" - andere Dichte</p>	
2. Sollmengen Auswahl		<p>L/Ha Symbol blinkt; Eingabe der Sollmenge (L/ha)</p> <p>Drücke  für Spritzen mit oder ohne "D" - andere Dichte</p>	
3. Was ist wenn... ? Dosierwert – Rechner – auf Basis d. Drucks Rechenschritt		<p>Bar – Anzeige blinkt; gewünschten Spritzdruckes eingeben und eine Überprüfung der notwendigen Geschwindigkeit für die gewünschte Aufwandmenge vornehmen!! Dieser Dosierwertrechner ist ein gutes Prüfmittel um die optimale Geschwindigkeit für die gewünschte Applikation zu ermitteln.</p> <p>Drücke  für Spritzen mit oder ohne "D" – andere Dichte</p>	
4. Was ist wenn... ? Dosierwert - Rechner – auf Basis der Geschwindigkeit Rechenschritt		<p>Km/H – Anzeige blinkt; gewünschte Geschwindigkeit eingeben und eine Überprüfung des notwendigen Druckes für die gewünschte Aufwandmenge vornehmen!! Dieses Prüfmittel erlaubt eine Überprüfung der vorgewählten Eingaben und welche Einschränkungen möglich sind.</p> <p>Drücke  für Spritzen mit oder ohne "D" (andere Dichte)</p>	

Dichte			
1. Spezifisches Gewicht (Dichte) EIN		<p>Drücke die + oder - Taste um die gewünschte Dichte einzustellen. Die PRO – Taste drücken zur Bestätigung des Wertes</p> <p>Drücke  für Spritzen mit "D"- spezifischem Gewicht > 1,00</p>	
2. Spezifisches Gewicht(Dichte) AUS		<p>Drücke  für Spritzen ohne "D"- spezifisches Gewicht =1,00</p>	

Drücke den grünen Taster zur Baumreihen – Abstandsvorwahl

Programmierung

min. 3 sek.

-1- 1-1-1 10.0

-2- 1-2-1 16.0

-3- 1-3-1 20.0

-4- 1-4-1 0.0

-5- 1-5-1 0.0

-6- 1-6-1 0.0

Schliessen & Speichern
1 Mal

“0” ist eingeben für die Abstandsvorwahl – Varianten No. 4, 5, 6

Auswahl

once

-1- 1-1-1 10.0

-2- 1-2-1 16.0

-3- 1-3-1 20.0

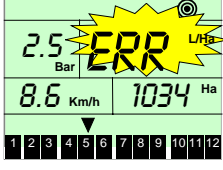
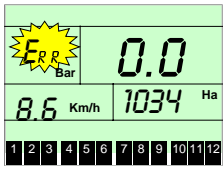

-1- 1-1-1 10.0

-2- 1-2-1 16.0

Wählen & Schliessen
1 Mal

Die Abstandsvorwahl - Varianten No. 4, 5, 6 werden bei der Auswahl automatisch übersprungen.



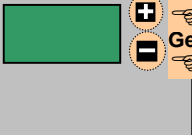




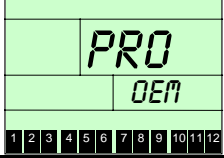
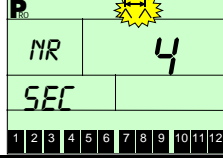
Alarmer

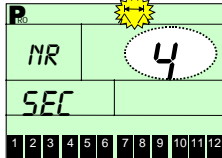
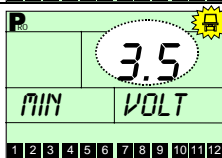
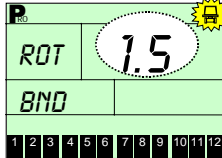
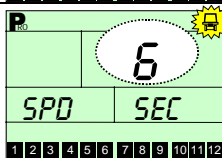
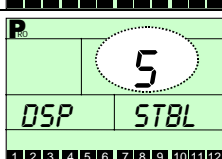
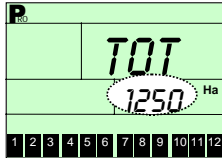
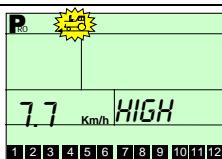
Alarm - Type	Anzeige	Beschreibung	Fehlersuche
Ausbring – Mengen – Alarm		Die Anzeige (L/Ha) blinkt und es wird "ERR" angezeigt wenn der Computer eine Abweichung (für mehr als 6 Sekunden) von mehr als 10% zwischen der Sollmenge und der aktuellen Applikationsrate misst; dieser Alarm zeigt dem Anwender das ein Problem mit Pumpe, Spritzsystem, der Programmierung, u.s.w. vorliegt !!!	Überprüfung des Systemdruckes, Neu - einstellung wenn nötig, u.s.w.
Kein Druck Alarm Drucksensor		Bei einer Druckanzeige von = 0 = oder einen niedrigen Druckkalibrierwert von (4mA), erscheint "Err" im Bereich der Druckanzeige während 0,0 für die Sollmenge angezeigt wird. Anmerkung: Trifft nur dann zu wenn ein Drucksensor eingesetzt wird.	Überprüfung des Sensors, der Verkabelung, etc. Anmerkung: Weil die automatische Regelung stoppt, ist es zu empfehlen den Druck manuell neu einzustellen für weitere Tests des Systems.
Kein Durchfluss Alarm Durchfluss Sensor		Das "Turbinen – Symbol" blinkt wenn die Ausbringungsmenge auf <u>0,0</u> und der Computer <u>keine</u> Impulse des Durchflussmessers erhält; dieser Alarm macht den Anwender aufmerksam das ein Problem mit dem Durchflussmesser oder System vorhanden ist (Verdrahtung, keine Flüssigkeit, u.s.w.).	Überprüfung des Durchflussmessers, Verdrahtung, u.s.w.

Anmerkung: Abhängig von den Umständen, können die verschiedenen Alarme gleichzeitig auftreten!

SYSTEM Programmierung				Anwender Programmierung			
Step	Parameter	Standard	NEU	Step	Parameter	Standard	NEU
1.a	Durchfl.-Messer (FLO) / Drucksensor (PRS)	FLO		2.a	Neue Durchfl.-Menge/Ebene.1 (P1)	8	
1.b	Durchfl.-Messer kalbr. NR.(Impulse/liter)	650		2.b	Neue Durchfl.-Menge/Ebene 2 (P2)	5	
2	Drucksensor unterer Referz.(mA)	4.0		3	Düsen Vorauswahl	P1	
3	Drucksensor. Maximaler Wert (Bar)	25.0		4	Sollausbringmenge (L/ha)	600	
4	Geschwindigksenor (Impulse/100m)	250		Reihenabstand Vorwahl			
5	Simulierte Geschwindigkeit (Km/H)	6 ~ 9				Standard	NEU
6	Referenzdruck	8.0		1	Reihenabstand (m)	3.00	
7.a.1	P1- Durchfl.- Menge Ebene 1/Ref.-Druck	5.00		2	Reihenabstand (m)	3.25	
7.a.2	P2 - Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	3.00		3	Reihenabstand (m)	3.50	
7.a.3	P3 - Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00		4	Reihenabstand (m)	3.75	
7.a.4	P4 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		5	Reihenabstand (m)	10.00	
7.a.5	P5 - Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00		6	Reihenabstand (m)	0.00	
7.a.6	P6 - Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00					
7.a.7	P7 - Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00					
7.a.8	P8 - Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00					
7.a.9	P9 - Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00					
7a.10	P10- Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00					
7a.11	P11- Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00					
7a.12	P12- Durchfl.-Menge Ebene 1/Ref.-Druck	0.00					
7.b.1	P1 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	8.00					
7.b.2	P2 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	5.00					
7.b.3	P3 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.4	P4 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.5	P5 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.6	P6 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.7	P7 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.8	P8 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.9	P9 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7b.10	P10 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7b.11	P11 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7b.12	P12 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
8	Regelkonstante Grob/Fein f.Regelventil	9.5					
9	Minimum Systemdruck (Bar)	0.6					
10	Flüssigkeitsdichte(spezifisches Gewicht)	1.28					
11	Kommunikation - Eingang	off					

OEM Programmierung

Zugang	Ausgangszustand+ Befehle	Zwischenanzeige	Endanzeige
Haupt- schalter AUS 	Drücken 4x     Gedrückt halten  		

Schrittnr. - Parameter	Anzeige	Beschreibung	Ihre Werte
1. Anzahl der Sektions-schalter		Eingabe der im Computer zur Verfügung stehenden Teilbreitenschalter Möglich sind: 2, 4, 6, 8, 10. Standardwert: 4	
2. Minimalste Spannung f. Reglermotor		Eingabe der Mindestspannung (Volt) wo der Reglerventilmotor zu drehen beginnt. Diese Spannung kann von Regelventilhersteller zu Regelventilhersteller unterschiedlich sein. Standardwert: 3.5V	
3. Sollwertregel konstante f. Abweichung		Eingabe der maximal zulässigen Abweichung (in Prozent) von der gewünschten Soll - Ausbringungsmenge bevor der Computer beginnt nachzuregeln. Standardwert: 1.5 %	
4. Regelzeit des Regelventils		Eingabe der Zeit in Sekunden , die das Regelventil benötigt von komplett "geschlossen" bis komplett "offen" oder umgekehrt. Standardwert: 6 sec.	
5. Dosier - mengen Stabilisierte Anzeige.		Die Stabilität der Mengenanzeige ist von der Höhe der angezeigten Menge abhängig, d. h. Ein grösseres Volumen wird stabiler angezeigt wie eine kleineres Volumen. Standardwert: 5.	
6. Total - Flächen - Zähler - Rückstellung		Die seit der letzten Rückstellung bespritzte Gesamtfläche wird angezeigt; für erneute Rückstellung ist ein gleichzeitiges Drücken der + und - Tasten notwendig (0000 wird angezeigt), den Code: 9987 eingeben und die P_{ro} Taste nochmals betätigen. Achtung: wird der falsche Code eingegeben, Prozedur wiederholen!!	
7. Maximal- Geschwindig keitszähler - Rückstellung		Die seit der letzten Rückstellung gefahrene Höchstgeschwindigkeit wird angezeigt, für Rückstellung (auf 00) ;gleichzeitig die + und - Tasten drücken, den Code: 9987 eingeben und die P_{ro} Taste nochmals betätigen. Achtung: wird der falsche Code eingegeben, Prozedur wiederholen!!	

OEM: _____ Tel.: _____ Fax: _____ Kontakt _____

Spritzgerät - Info: Pumpen Kapazität _____ Durchfl.-Messer Drucksensor

Seriennr. Computer _____

Problembeschreibung:

SYSTEM Programmierung				Anwenderprogrammierung			
Step	Parameter	Standard	NEU	Step	Parameter	Standard	NEU
1.a	Durchfl.-Messer (FLO) / Drucksensor (PRS)	FLO		2.a	Neue Durchfl.-Menge/Ebene1 (P1)	8	
1.b	Durchfl.-Messer kalbr. NR.(Impulse/liter)	650		2.b	Neue Durchfl.-Menge/Ebene 2 (P2)	5	
2	Drucksensor unterer Referz.(mA)	4.0		3	Düsen Vorauswahl	P1	
3	Drucksensor. Maximaler Wert (Bar)	25.0		4	Sollausbringmenge (L/ha)	600	
4	Geschwindigkeit (Impulse/100m)	250					
5	Simulierte Geschwindigkeit (Km/H)	6 ~ 9					
6	Referenzdruck	8.0		Reihenabstand Vorwahl		Standard	NEU
7.a.1	P1- Durchfl.- Menge Ebene1/Ref.-Druck	5.00		1	Reihenabstand (m)	3.00	
7.a.2	P2 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	3.00		2	Reihenabstand (m)	3.25	
7.a.3	P3 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		3	Reihenabstand (m)	3.50	
7.a.4	P4 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		4	Reihenabstand (m)	3.75	
7.a.5	P5 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		5	Reihenabstand (m)	10.00	
7.a.6	P6 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		6	Reihenabstand (m)	0.00	
7.a.7	P7 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		OEM Programmierung			
7.a.8	P8 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00					
7.a.9	P9 - Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		Step	Parameter	Standard	NEU
7a.10	P10- Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		1	Anzahl Teilbr.-Schalter	4	
7a.11	P11- Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		2	Min.Volt f. Reg.Ventil	3.5 V	
7a.12	P12- Durchfl.-Menge Ebene1/Ref.-Druck	0.00		3	Regelbandbreite(Stop)	1.50%	
7.b.1	P1 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	8.00		4	Reglerzeit v. Auf bis Zu	6 sec.	
7.b.2	P2 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	5.00		5	ha-Zähler zurücksetzen	0	
7.b.3	P3 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00		6	Max. Geschwindigkeit	0	
7.b.4	P4 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.5	P5 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.6	P6 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.7	P7 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.8	P8 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7.b.9	P9 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7b.10	P10 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7b.11	P11 - Durchfl.-Menge Ebene 2/Ref.-Druck	0.00					
7b.12	P12 - Durchfl.-Menge Sekt. 2/Ref.-Druck	0.00					
8	Regelkonstante Grob/Fein f.Regelventil	9.5					
9	Minimum Systemdruck (Bar)	0.6					
10	Flüssigkeitsdichte(spezifisches Gewicht)	1.28					
11	Kommunikation - Eingang	off					